



Titel: Analyse von Softwaretools zur Unterstützung der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Aufgabenstellung/Zielsetzung:

Die bearbeitete Aufgabenstellung war die Betrachtung verschiedener Softwaretools, die für Unternehmen eine potenzielle Hilfestellung bei der Umsetzung der Sorgfaltspflichten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sind.

Das Ziel war es im Rahmen des vorgegebenen Umfangs die Kernfunktionalitäten von diversen Softwaretools hinsichtlich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zu analysieren und schlussendlich wichtige Kriterien gegenüberzustellen.

Vorgehensweise:

Dazu wurden auf Basis einer vorausgehenden Abschlussarbeit diverse Softwaretools ausgewählt und anschließend im Einzelnen auf ihren grundsätzlichen Ansatz, Herausforderungen des Lieferkettengesetzes zu lösen, analysiert. Anschließend wurde die Funktionsweise der Softwaretools näher betrachtet.

Die Ergebnisse der Analyse wurden final tabellarisch gegenübergestellt, sodass die Umsetzung bestimmter wichtiger Kriterien verschiedener Anbieter dargestellt wird.

Ergebnisse:

Die Ansätze der Softwaretools zeichnen sich größtenteils durch spezifische Lösungen aus, die sich im Detail mit einer Problemstellung befassen anstelle einer ganzheitlichen Lösung für das Lieferkettengesetz anzubieten. Der Fokus der meisten betrachteten Softwaretools liegt auf den Sorgfaltspflichten des Risikomanagements bzw. der Durchführung von Risikoanalysen.

Softwaretools zum Risikomanagement nutzen häufig neben Mediendaten Fragebögen als Datenquelle und geben Ergebnisse in einem Dashboard aus. Eine hinreichende Verifizierung der Daten findet mehrheitlich nicht statt.

Softwaretools als Hinweisgeberportal erfüllen die speziellen Anforderungen, die das Lieferkettengesetz stellt und bieten über das Abgeben von Hinweisen zahlreiche Zusatzfunktionen wie zum Beispiel ein integriertes Fallbearbeitungssystem.

Die technische Ausgestaltung der untersuchten Softwaretools erfolgt einheitlich als webbasierte SaaS-Plattform. Die Analyse der ESG-Risiken erfolgt laut Angabe der Anbieter häufig mittels künstlicher Intelligenz, wobei die Anbieter nicht immer zwischen künstlicher Intelligenz und Data Mining unterscheiden. Die Softwaretools lassen sich teilweise individuell anpassen, jedoch wird diese Funktionalität meist als kostenpflichtige Zusatzoption angeboten.